

PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLETT ABWASSER – WIRTSCHAFTSJAHR 2025

Haushalts- und Kleingewerbekunde

Entsorgungs- und Servicebetrieb
Bad Breisig/Brohltal
Tarifgebiet Brohltal

02636 / 9740-305
info@ebb-aoer.de
www.ebb-aoer.de

Zusammensetzung unserer Tarife

| Tarifbestandteil | für | Bemessungsgrundlage | Brutto |
|-------------------------------|---------------------|--|--------|
| Benutzungsgebühr | Schmutzwasser | je m ³ Schmutzwasser | 2,55 € |
| Angesetzte Frischwassermenge | Schmutzwasser | % der Frischwassermenge | 90% |
| Wiederkehrender Beitrag (WKB) | Schmutzwasser | je m ² Grundstücksfläche mit Zuschlag für Vollgeschoss | 0,11 € |
| Zuschlag auf WKB | Schmutzwasser | bis zum 2. Vollgeschoss | 30% |
| Zuschlag auf WKB | Schmutzwasser | je weiteres Vollgeschoss | 15% |
| Benutzungsgebühr | Niederschlagswasser | je m ² tatsächlich bebauter, befestigter und angeschlossener Fläche | 0,19 € |
| Wiederkehrender Beitrag | Niederschlagswasser | je m ² mit der Grundflächenzahl gewichtete Grundstücksfläche | 0,24 € |

Unsere Entgelt-/Tarifstruktur führt für einen Musterhaushalt zu folgenden jährlichen Kosten

Da nicht jede individuelle Wohnsituation mit einem Musterhaushalt abgebildet werden kann, wurden vier übliche und vorherrschende Wohnsituationen abgebildet. Der Musterhaushalt, der der individuellen Wohnsituation am nächsten kommt, bildet auch die Kosten am besten ab.

Alle Musterhaushalte unterstellen zur besseren Vergleichbarkeit einen angesetzten Schmutzwasseranfall von 35 m³/Einwohner und Jahr. Der durchschnittliche angesetzte Schmutzwasseranfall für unser Entsorgungsgebiet liegt bei 33 m³/Einwohner und Jahr. Der durchschnittliche Frischwasserverbrauch über alle teilnehmenden Unternehmen liegt bei 44 m³ /Einwohner und Jahr.

Eigene sowie Minimal- und Maximalkosten in EUR pro Haushalt



Familie in Einfamilienhaus (2 Erwachsene, 2 Kinder)
mit zwei Vollgeschossen und einer zulässigen Geschossfläche von 200 m² auf einem Mustergrundstück von 400 m²
(ca. 160 m² Niederschlagswasserbeseitigung)



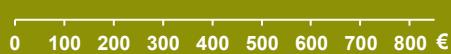
Familie in Mehrfamilienhaus (2 Erwachsene, 1 Kind)
mit drei Vollgeschossen, 5 Wohneinheiten und einer zulässigen Geschossfläche von 595 m² auf einem Mustergrundstück von 700 m²
(ca. 420 m² Niederschlagswasserbeseitigung)



2-Personen-Haushalt in Einfamilienhaus
mit zwei Vollgeschossen und einer zulässigen Geschossfläche von 200 m² auf einem Mustergrundstück von 400 m²
(ca. 160 m² Niederschlagswasserbeseitigung)



1-Personen-Haushalt in Mehrfamilienhaus
mit vier Vollgeschossen, 12 Wohneinheiten und einer zulässigen Geschossfläche von 1.000 m² auf einem Mustergrundstück von 700 m²
(ca. 420 m² Niederschlagswasserbeseitigung)



Unser Engagement für Sie und die Region

Genehmigung von Anslüssen

Für die Bearbeitung der Entwässerungsanträge und deren Genehmigungen wird keine Verwaltungsgebühr erhoben.

Abnahme der Grundstücksentwässerung

Für die Abnahme der Grundstücksentwässerung wird keine Verwaltungsgebühr erhoben.

Ablesung Zwischenzähler

Für die Ablesung der Zwischenzähler am Jahresende werden keine Gebühren erhoben.



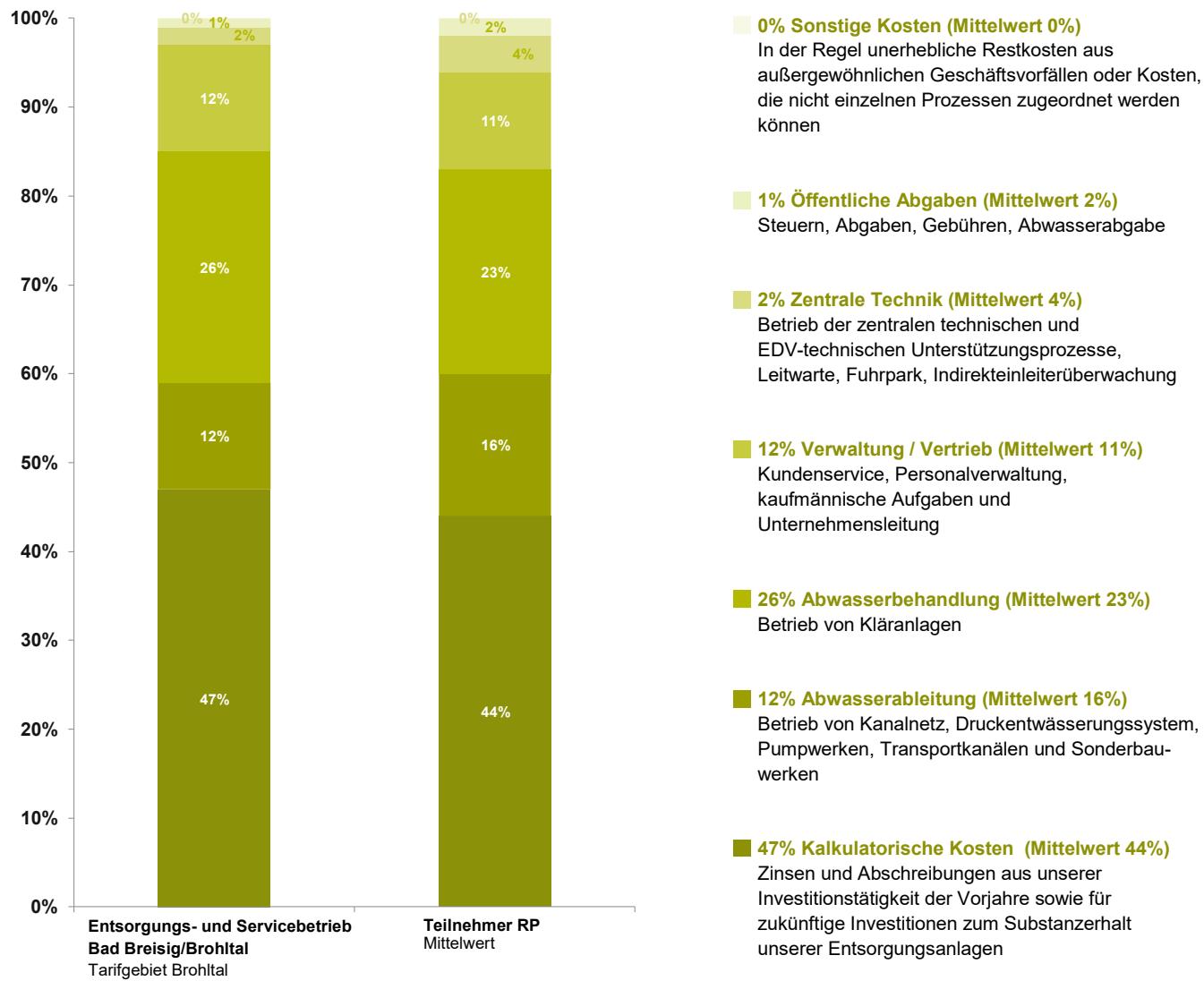
PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLETT ABWASSER – WIRTSCHAFTSJAHR 2025

Haushalts- und Kleingewerbekunde

Entsorgungs- und Servicebetrieb
Bad Breisig/Brohltal
Tarifgebiet Brohltal

02636 / 9740-305
info@ebb-aoer.de
www.ebb-aoer.de

Unsere Kosten setzen sich aus sieben verschiedenen Bestandteilen zusammen



Besondere nicht beeinflussbare Randbedingungen in unserem Entsorgungsgebiet

Ländliche Struktur

Durch die topographischen Gegebenheiten (mehrere Täler, in denen jeweils eine Abwasserentsorgungsanlage notwendig ist), ergeben sich Kosten für die Transportleitungen, aber auch die Mehrzahl der Kläranlagen.

Außenbereichsobjekte

Durch die kleinen Siedlungseinheiten und Außenbereichsobjekte ergibt sich eine Vielzahl von kleinen Behandlungsanlagen.

Bewirtschaftung Niederschlagswasser

Das gesamte Niederschlagswasser muss bis auf ein Baugebiet abgeleitet werden, da durch die Bodenart das Niederschlagswasser nicht am Ort des Anfalls versickert werden kann. Die Ableitung zu den Vorflutern verursacht insbesondere durch Rückhaltemaßnahmen stetig steigende Kosten.

